

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Land Bremen

Mai 2026



Sperrfrist:
29.05.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Land Bremen
Berichtsmonat:	Mai 2026
Erstellungsdatum:	22.05.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im April 2026 schätzungsweise um 7 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -5 Prozent. Dies ist angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannweite der Abweichungen von 6 Prozent bis 9 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 5 bis 8 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat April 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 13 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 13 Prozentpunkte reicht. Für 39 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In zwei Agenturbezirken gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderung statt eines Rückgangs.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Land Bremen

Mai 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen	18
Arbeitslosenquoten nach Kreisen	19
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	20
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	21

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Bremen
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	65.246	65.383	65.187	-137	-0,2	-893	-1,4	-1,5	-2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	42.454	43.066	42.929	-612	-1,4	-815	-1,9	-0,6	-1,5
55,2% Männer	23.445	23.765	23.901	-320	-1,3	-606	-2,5	-1,3	-1,4
44,8% Frauen	19.009	19.301	19.028	-292	-1,5	-209	-1,1	0,3	-1,6
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	3.579	3.717	3.729	-138	-3,7	-115	-3,1	-0,9	-3,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	605	637	643	-32	-5,0	-33	-5,2	-6,2	-7,7
32,3% 50 Jahre und älter	13.718	13.862	13.591	-144	-1,0	209	1,5	3,3	1,2
22,8% dar. 55 Jahre und älter	9.668	9.735	9.518	-67	-0,7	298	3,2	5,3	3,1
43,4% Langzeitarbeitslose	18.415	18.638	18.442	-223	-1,2	666	3,8	6,0	4,5
4,2% Schwerbehinderte Menschen	1.763	1.799	1.750	-36	-2,0	15	0,9	4,8	2,8
43,6% Ausländer	18.520	18.818	18.937	-298	-1,6	-928	-4,8	-3,7	-4,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.415	6.944	6.813	-529	-7,6	116	1,8	8,5	2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.071	2.383	2.371	-312	-13,1	-91	-4,2	4,8	5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.744	1.807	1.695	-63	-3,5	222	14,6	5,5	-4,0
seit Jahresbeginn	34.242	27.827	20.883	x	x	858	2,6	2,7	0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.045	6.795	7.441	250	3,7	709	11,2	1,8	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	1.991	2.211	2.105	-220	-10,0	101	5,3	9,3	8,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.834	1.737	1.901	97	5,6	357	24,2	7,6	21,2
seit Jahresbeginn	33.757	26.712	19.917	x	x	2.342	7,5	6,5	8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,2	11,5	11,4	x	x	x	11,5	11,6	11,7
dar. Männer	11,5	11,7	11,8	x	x	x	11,8	12,0	12,1
Frauen	10,9	11,2	11,0	x	x	x	11,1	11,2	11,2
15 bis unter 25 Jahre	8,8	9,2	9,2	x	x	x	9,1	9,2	9,5
15 bis unter 20 Jahre	6,0	6,4	6,5	x	x	x	6,4	7,2	7,4
50 bis unter 65 Jahre	11,1	11,2	11,0	x	x	x	11,0	11,0	11,0
55 bis unter 65 Jahre	11,2	11,4	11,2	x	x	x	11,2	11,3	11,3
Ausländer	21,5	22,8	22,9	x	x	x	23,5	24,7	25,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,1	12,3	12,3	x	x	x	12,4	12,5	12,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	45.648	46.317	46.152	-669	-1,4	-696	-1,5	-0,1	-1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	52.754	53.305	53.256	-551	-1,0	-1.030	-1,9	-1,3	-2,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	52.942	53.487	53.428	-545	-1,0	-1.025	-1,9	-1,3	-2,1
Unterbeschäftigungsquote	13,7	13,8	13,8	x	x	x	14,0	14,1	14,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	9.528	9.600	9.723	-72	-0,8	520	5,8	5,4	6,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	65.244	65.171	65.101	72	0,1	-1.708	-2,6	-3,2	-3,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.439	25.322	25.499	116	0,5	-1.309	-4,9	-6,2	-5,7
Bedarfsgemeinschaften	48.159	48.181	48.112	-22	0,0	-959	-2,0	-2,4	-2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.567	1.339	1.693	228	17,0	484	44,7	-13,1	4,6
Zugang seit Jahresbeginn	7.088	5.521	4.182	x	x	294	4,3	-3,3	0,3
Bestand	6.729	6.767	6.726	-38	-0,6	-109	-1,6	-2,9	-1,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Land Bremen

Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	17.460	17.377	17.390	83	0,5	584	3,5	3,3	2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.158	11.402	11.445	-244	-2,1	251	2,3	3,5	4,1
60,1% Männer	6.705	6.895	6.980	-190	-2,8	84	1,3	3,0	3,4
39,9% Frauen	4.453	4.507	4.465	-54	-1,2	167	3,9	4,2	5,1
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.278	1.305	1.350	-27	-2,1	10	0,8	-1,5	-1,0
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	123	125	139	-2	-1,6	1	0,8	-3,8	-2,8
30,5% 50 Jahre und älter	3.402	3.448	3.402	-46	-1,3	170	5,3	7,7	6,9
23,3% dar. 55 Jahre und älter	2.595	2.617	2.546	-22	-0,8	149	6,1	9,1	6,6
9,4% Langzeitarbeitslose	1.046	1.074	1.044	-28	-2,6	116	12,5	17,1	14,5
3,9% Schwerbehinderte Menschen	438	463	446	-25	-5,4	-9	-2,0	4,5	1,4
33,2% Ausländer	3.707	3.797	3.886	-90	-2,4	86	2,4	4,7	5,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.452	2.850	2.765	-398	-14,0	45	1,9	12,2	8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.496	1.811	1.700	-315	-17,4	-48	-3,1	11,6	6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	459	536	509	-77	-14,4	66	16,8	12,1	2,2
seit Jahresbeginn	13.895	11.443	8.593	x	x	714	5,4	6,2	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.458	2.643	2.626	-185	-7,0	204	9,1	12,8	12,3
dar. in Erwerbstätigkeit	1.227	1.353	1.281	-126	-9,3	153	14,2	12,9	11,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	393	517	494	-124	-24,0	-37	-8,6	18,3	23,5
seit Jahresbeginn	12.289	9.831	7.188	x	x	1.290	11,7	12,4	12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,9	3,0	2,9
dar. Männer	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,3	3,4
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,4	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Ausländer	4,3	4,6	4,7	x	x	x	4,4	4,6	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.375	11.647	11.657	-272	-2,3	237	2,1	4,0	4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.795	13.093	13.092	-298	-2,3	331	2,7	4,5	4,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.963	13.257	13.248	-294	-2,2	325	2,6	4,2	4,5
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	9.528	9.600	9.723	-72	-0,8	520	5,8	5,4	6,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Land Bremen
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	47.786	48.006	47.797	-220	-0,5	-1.477	-3,0	-3,2	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	31.296	31.664	31.484	-368	-1,2	-1.066	-3,3	-2,0	-3,4
53,5% Männer	16.740	16.870	16.921	-130	-0,8	-690	-4,0	-3,0	-3,3
46,5% Frauen	14.556	14.794	14.563	-238	-1,6	-376	-2,5	-0,9	-3,5
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	2.301	2.412	2.379	-111	-4,6	-125	-5,2	-0,5	-5,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	482	512	504	-30	-5,9	-34	-6,6	-6,7	-9,0
33,0% 50 Jahre und älter	10.316	10.414	10.189	-98	-0,9	39	0,4	1,9	-0,5
22,6% dar. 55 Jahre und älter	7.073	7.118	6.972	-45	-0,6	149	2,2	4,0	1,9
55,5% Langzeitarbeitslose	17.369	17.564	17.398	-195	-1,1	550	3,3	5,4	3,9
4,2% Schwerbehinderte Menschen	1.325	1.336	1.304	-11	-0,8	24	1,8	4,9	3,3
47,3% Ausländer	14.813	15.021	15.051	-208	-1,4	-1.014	-6,4	-5,6	-6,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.963	4.094	4.048	-131	-3,2	71	1,8	6,1	-1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	575	572	671	3	0,5	-43	-7,0	-12,0	3,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.285	1.271	1.186	14	1,1	156	13,8	2,9	-6,4
seit Jahresbeginn	20.347	16.384	12.290	x	x	144	0,7	0,4	-1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.587	4.152	4.815	435	10,5	505	12,4	-4,2	9,5
dar. in Erwerbstätigkeit	764	858	824	-94	-11,0	-52	-6,4	4,0	3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.441	1.220	1.407	221	18,1	394	37,6	3,7	20,4
seit Jahresbeginn	21.468	16.881	12.729	x	x	1.052	5,2	3,3	6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,3	8,4	8,4	x	x	x	8,6	8,7	8,7
dar. Männer	8,2	8,3	8,3	x	x	x	8,6	8,7	8,7
Frauen	8,4	8,6	8,4	x	x	x	8,6	8,7	8,8
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,9	5,9	x	x	x	6,0	6,0	6,2
15 bis unter 20 Jahre	4,8	5,2	5,1	x	x	x	5,2	5,8	5,8
50 bis unter 65 Jahre	8,3	8,4	8,2	x	x	x	8,4	8,4	8,4
55 bis unter 65 Jahre	8,2	8,3	8,2	x	x	x	8,3	8,4	8,4
Ausländer	17,2	18,2	18,2	x	x	x	19,2	20,1	20,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,9	9,1	9,0	x	x	x	9,3	9,3	9,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	34.273	34.670	34.495	-397	-1,1	-933	-2,7	-1,4	-3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	39.959	40.212	40.164	-253	-0,6	-1.361	-3,3	-3,1	-4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	39.979	40.230	40.180	-251	-0,6	-1.350	-3,3	-3,0	-4,0
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,4	10,4	x	x	x	10,7	10,8	10,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	65.244	65.171	65.101	72	0,1	-1.708	-2,6	-3,2	-3,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.439	25.322	25.499	116	0,5	-1.309	-4,9	-6,2	-5,7
Bedarfsgemeinschaften	48.159	48.181	48.112	-22	0,0	-959	-2,0	-2,4	-2,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2026 bis Mai 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

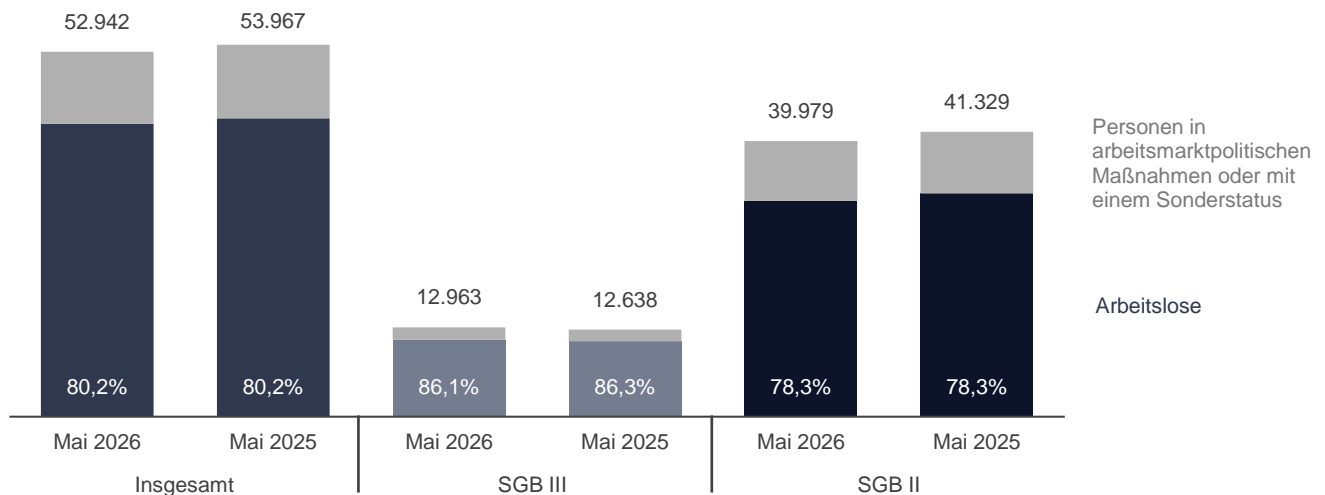
Komponenten der Unterbeschäftigung

Land Bremen

Mai 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mai 2025		Apr 2025		Mrz 2025	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	42.454	43.066	-612	-1,4	-815	-1,9	-0,6	-1,5		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.194	3.251	-57	-1,8	119	3,9	7,1	1,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.390	2.410	-20	-0,8	624	35,3	44,7	35,5		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	804	841	-37	-4,4	-505	-38,6	-38,6	-39,6		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	45.648	46.317	-669	-1,4	-696	-1,5	-0,1	-1,3		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	7.106	6.988	118	1,7	-334	-4,5	-8,6	-6,4		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.259	2.299	-40	-1,7	36	1,6	6,2	7,1		
Arbeitsgelegenheiten	785	786	-1	-0,1	12	1,6	3,1	-2,0		
Fremdförderung	3.055	3.033	22	0,7	-370	-10,8	-14,3	-16,3		
Beschäftigungszuschuss	17	17	-	-	-	-	-5,6	-10,5		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	260	252	8	3,2	-64	-19,8	-25,4	-31,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	730	601	129	21,5	52	7,7	-27,2	10,7		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	52.754	53.305	-551	-1,0	-1.030	-1,9	-1,3	-2,0		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	188	182	6	3,3	5	2,7	-5,7	-15,3		
Gründungszuschuss	169	165	4	2,4	-5	-2,9	-10,3	-18,2		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	19	17	2	11,8	10	111,1	88,9	36,4		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	52.942	53.487	-545	-1,0	-1.025	-1,9	-1,3	-2,1		
Unterbeschäftigungsquote	13,7	13,8	x	x	x	14,0	14,1	14,2		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,2	80,5	x	x	x	80,2	79,9	79,9		

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Land Bremen

Mai 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	11.158	11.402	-244	-2,1	251	2,3	3,5	4,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	217	245	-28	-11,4	-14	-6,1	35,4	23,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	217	245	-28	-11,4	-14	-6,1	35,4	23,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.375	11.647	-272	-2,3	237	2,1	4,0	4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.420	1.446	-26	-1,8	94	7,1	8,5	8,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.088	1.129	-41	-3,6	35	3,3	9,8	7,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	169	181	-12	-6,6	16	10,5	23,1	13,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	163	136	27	19,9	43	35,8	-13,9	10,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.795	13.093	-298	-2,3	331	2,7	4,5	4,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	168	164	4	2,4	-6	-3,4	-10,9	-18,8
Gründungszuschuss	168	164	4	2,4	-6	-3,4	-10,9	-18,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.963	13.257	-294	-2,2	325	2,6	4,2	4,5
Unterbeschäftigungsquote		3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,1	86,0	x	x	x	86,3	86,6	86,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	31.296	31.664	-368	-1,2	-1.066	-3,3	-2,0	-3,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.977	3.006	-29	-1,0	133	4,7	5,3	0,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.173	2.165	8	0,4	638	41,6	45,8	36,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	804	841	-37	-4,4	-505	-38,6	-38,6	-39,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	34.273	34.670	-397	-1,1	-933	-2,7	-1,4	-3,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.686	5.542	144	2,6	-428	-7,0	-12,2	-9,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.171	1.170	1	0,1	1	0,1	3,0	6,5
Arbeitsgelegenheiten	785	786	-1	-0,1	12	1,6	3,1	-2,0
Fremdförderung	2.886	2.852	34	1,2	-386	-11,8	-15,9	-17,7
Beschäftigungszuschuss	17	17	-	-	-	-	-5,6	-10,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	260	252	8	3,2	-64	-19,8	-25,4	-31,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	567	465	102	21,9	9	1,6	-30,4	10,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	39.959	40.212	-253	-0,6	-1.361	-3,3	-3,1	-4,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	20	18	2	11,1	11	122,2	100,0	45,5
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	19	17	2	11,8	10	111,1	88,9	36,4
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	39.979	40.230	-251	-0,6	-1.350	-3,3	-3,0	-4,0
Unterbeschäftigungsquote		10,3	x	x	x	10,7	10,8	10,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,3	78,7	x	x	x	78,3	77,9	77,8

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

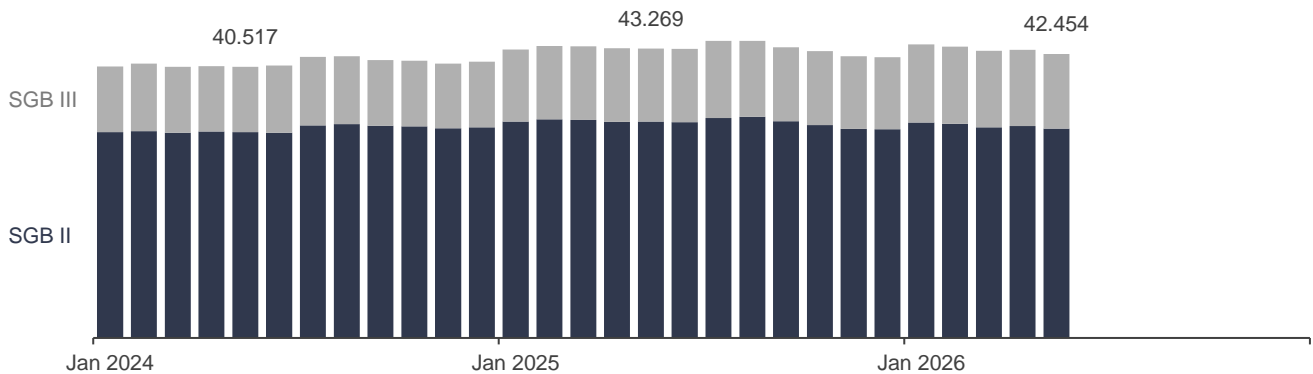
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Land Bremen
Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 612 auf 42.454 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 815 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 11,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 11.158, das sind 244 weniger als im Vormonat und 251 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 31.296 Arbeitslose, das ist ein Minus von 368 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2025 waren es 1.066 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	42.454	-612	-1,4	-815	-1,9	11,2	11,5	11,5
Männer	23.445	-320	-1,3	-606	-2,5	11,5	11,7	11,8
Frauen	19.009	-292	-1,5	-209	-1,1	10,9	11,2	11,1
15 bis unter 25 Jahre	3.579	-138	-3,7	-115	-3,1	8,8	9,2	9,1
15 bis unter 20 Jahre	605	-32	-5,0	-33	-5,2	6,0	6,4	6,4
50 Jahre und älter	13.718	-144	-1,0	209	1,5	11,1	11,2	11,0
55 Jahre und älter	9.668	-67	-0,7	298	3,2	11,2	11,4	11,2
Deutsche	23.934	-314	-1,3	113	0,5	8,2	8,3	8,1
Ausländer	18.520	-298	-1,6	-928	-4,8	21,5	22,8	23,5
Rechtskreis SGB III	11.158	-244	-2,1	251	2,3	2,9	3,0	2,9
Männer	6.705	-190	-2,8	84	1,3	3,3	3,4	3,3
Frauen	4.453	-54	-1,2	167	3,9	2,6	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1.278	-27	-2,1	10	0,8	3,2	3,2	3,1
15 bis unter 20 Jahre	123	-2	-1,6	1	0,8	1,2	1,3	1,2
50 Jahre und älter	3.402	-46	-1,3	170	5,3	2,7	2,8	2,6
55 Jahre und älter	2.595	-22	-0,8	149	6,1	3,0	3,1	2,9
Deutsche	7.451	-154	-2,0	165	2,3	2,5	2,6	2,5
Ausländer	3.707	-90	-2,4	86	2,4	4,3	4,6	4,4
Rechtskreis SGB II	31.296	-368	-1,2	-1.066	-3,3	8,3	8,4	8,6
Männer	16.740	-130	-0,8	-690	-4,0	8,2	8,3	8,6
Frauen	14.556	-238	-1,6	-376	-2,5	8,4	8,6	8,6
15 bis unter 25 Jahre	2.301	-111	-4,6	-125	-5,2	5,7	5,9	6,0
15 bis unter 20 Jahre	482	-30	-5,9	-34	-6,6	4,8	5,2	5,2
50 Jahre und älter	10.316	-98	-0,9	39	0,4	8,3	8,4	8,4
55 Jahre und älter	7.073	-45	-0,6	149	2,2	8,2	8,3	8,3
Deutsche	16.483	-160	-1,0	-52	-0,3	5,6	5,7	5,6
Ausländer	14.813	-208	-1,4	-1.014	-6,4	17,2	18,2	19,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

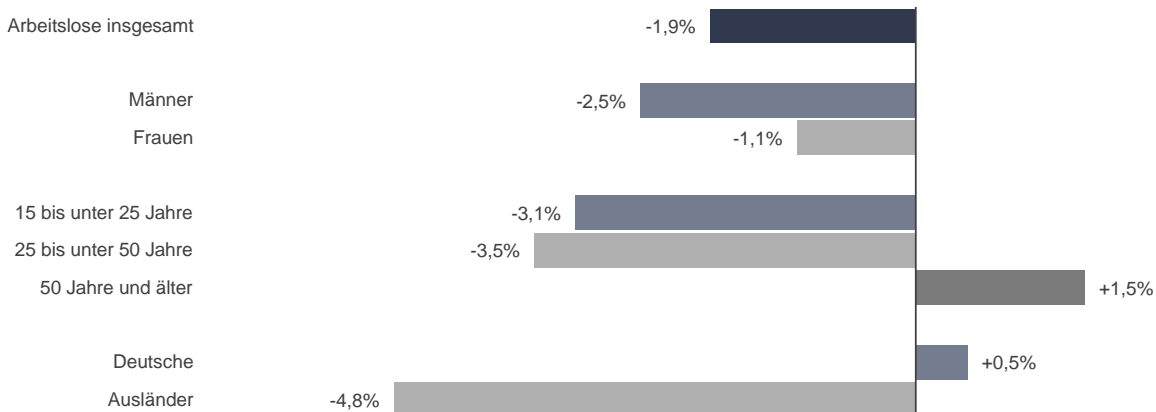
[zurück zum Inhalt](#)

Land Bremen

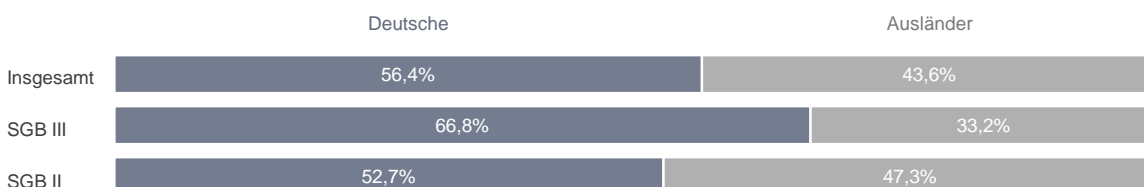
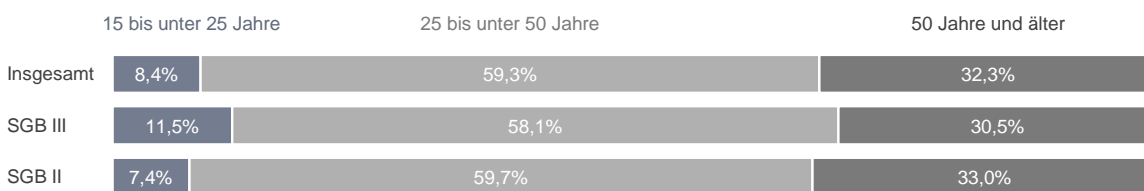
Mai 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -5% bei Ausländern bis +2% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

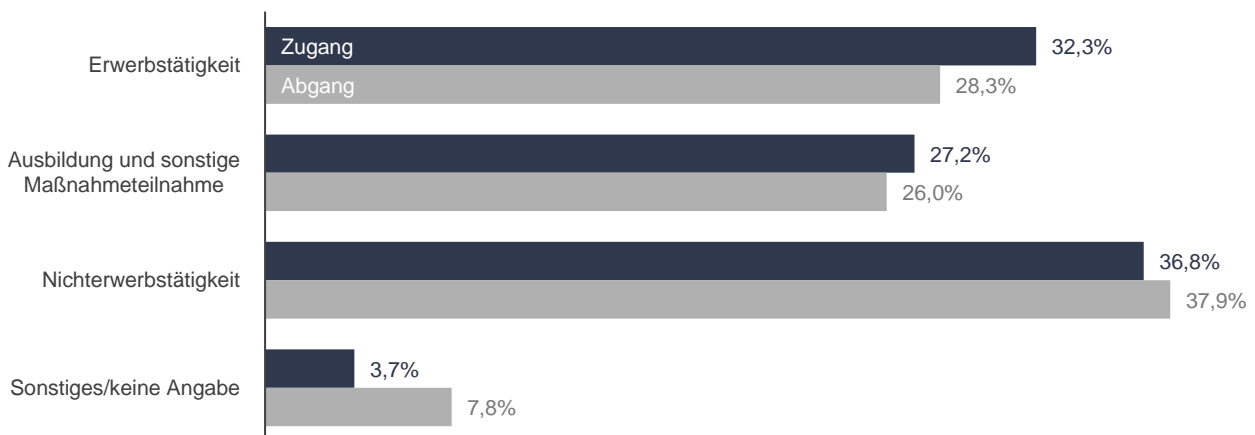
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Land Bremen

Mai 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 6.415 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 116 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 7.045 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 709 mehr als im Mai 2025. Seit Jahresbeginn gab es 34.242 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 858 Meldungen. Dem gegenüber stehen 33.757 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.342 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 2.071 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 91 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.991 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 101 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	6.415	-529	-7,6	116	1,8	34.242	858	2,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.071	-312	-13,1	-91	-4,2	12.053	45	0,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.863	-325	-14,9	-135	-6,8	10.995	213	2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	85	6	7,6	-	-	496	-260	-34,4
Selbständigkeit	100	-1	-1,0	33	49,3	496	87	21,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.744	-63	-3,5	222	14,6	8.865	383	4,5
Nichterwerbstätigkeit	2.360	-146	-5,8	-1	-0,0	12.171	463	4,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.399	-172	-10,9	-1	-0,1	7.324	447	6,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	854	21	2,5	-20	-2,3	4.323	-95	-2,2
Sonstiges/keine Angabe	240	-8	-3,2	-14	-5,5	1.153	-33	-2,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	7.045	250	3,7	709	11,2	33.757	2.342	7,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.991	-220	-10,0	101	5,3	9.865	765	8,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.742	-229	-11,6	33	1,9	8.692	613	7,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	110	-1	-0,9	31	39,2	534	74	16,1
Selbständigkeit	128	11	9,4	30	30,6	594	70	13,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.834	97	5,6	357	24,2	8.327	915	12,3
Nichterwerbstätigkeit	2.670	311	13,2	232	9,5	13.011	518	4,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.658	323	24,2	302	22,3	7.559	293	4,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	839	-51	-5,7	-89	-9,6	4.590	158	3,6
Sonstiges/keine Angabe	550	62	12,7	19	3,6	2.554	144	6,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

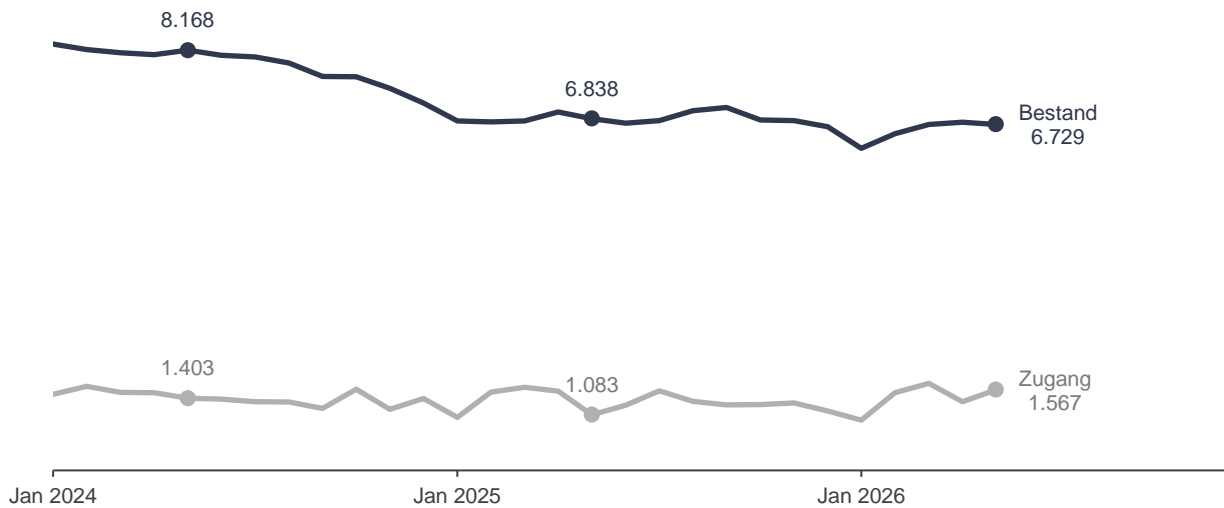
Gemeldete Arbeitsstellen

Land Bremen

Mai 2026

Im Land Bremen waren im Mai den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 6.729 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 38 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 109 Stellen weniger (-2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 1.567 neue Arbeitsstellen, das waren 484 oder 45 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 7.088 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 294 oder 4%. Zudem wurden im Mai 1.587 Arbeitsstellen abgemeldet, 394 oder 33 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 6.986 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 82 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.567	228	17,0	484	44,7	7.088	294	4,3
dar. sofort zu besetzen	1.308	343	35,5	502	62,3	5.467	216	4,1
sozialversicherungspflichtig	1.546	219	16,5	474	44,2	7.013	504	7,7
dar. sofort zu besetzen	1.291	336	35,2	491	61,4	5.401	409	8,2
Bestand	6.729	-38	-0,6	-109	-1,6	6.605	-228	-3,3
dar. sofort zu besetzen	6.488	39	0,6	-126	-1,9	6.332	-252	-3,8
sozialversicherungspflichtig	6.687	-46	-0,7	76	1,1	6.564	-121	-1,8
dar. sofort zu besetzen	6.448	32	0,5	56	0,9	6.291	-148	-2,3
Abgang	1.587	239	17,7	394	33,0	6.986	-82	-1,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.573	241	18,1	400	34,1	6.741	-186	-2,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Land Bremen

Mai 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	42.454	100	-612	-1,4	-815	-1,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	962	2,3	-9	-0,9	8	0,8
Fertigungsberufe	1.963	4,6	-59	-2,9	-146	-6,9
Fertigungstechnische Berufe	1.899	4,5	-27	-1,4	-152	-7,4
Bau- und Ausbauberufe	2.335	5,5	-76	-3,2	-130	-5,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	4.129	9,7	-16	-0,4	-36	-0,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	2.290	5,4	-36	-1,5	5	0,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	3.429	8,1	-39	-1,1	55	1,6
Handelsberufe	4.717	11,1	-46	-1,0	61	1,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	2.978	7,0	-71	-2,3	119	4,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	1.154	2,7	11	1,0	78	7,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	1.009	2,4	8	0,8	84	9,1
Sicherheitsberufe	1.906	4,5	-23	-1,2	29	1,5
Verkehrs- und Logistikberufe	8.160	19,2	-85	-1,0	-285	-3,4
Reinigungsberufe	4.597	10,8	-80	-1,7	-260	-5,4
Keine Angabe	926	2,2	-64	-6,5	-245	-20,9
Gemeldete Arbeitsstellen	6.729	100	-38	-0,6	-109	-1,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	76	1,1	-1	-1,3	-7	-8,4
Fertigungsberufe	530	7,9	-12	-2,2	-54	-9,2
Fertigungstechnische Berufe	1.351	20,1	-12	-0,9	201	17,5
Bau- und Ausbauberufe	609	9,1	60	10,9	39	6,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	335	5,0	-10	-2,9	62	22,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	728	10,8	-26	-3,4	-65	-8,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	431	6,4	-15	-3,4	-97	-18,4
Handelsberufe	571	8,5	-4	-0,7	45	8,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	378	5,6	-4	-1,0	3	0,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	422	6,3	-23	-5,2	-68	-13,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	252	3,7	24	10,5	-12	-4,5
Sicherheitsberufe	74	1,1	-13	-14,9	-247	-76,9
Verkehrs- und Logistikberufe	912	13,6	3	0,3	105	13,0
Reinigungsberufe	60	0,9	-5	-7,7	-14	-18,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

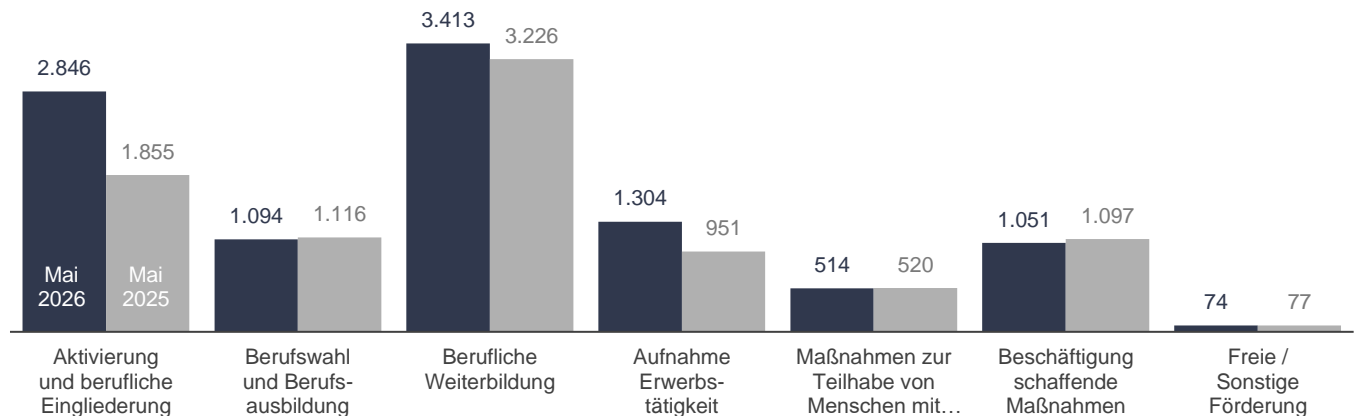
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Land Bremen

Mai 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Land Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien ¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.493	27	1,8	319	27,2	6.839	1.785	35,3
Berufswahl und Berufsausbildung	37	-54	-59,3	-19	-33,9	283	-41	-12,7
Berufliche Weiterbildung	383	-63	-14,1	41	12,0	1.927	28	1,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	310	-	-	119	62,3	1.270	432	51,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	47	11	30,6	7	17,5	213	57	36,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	171	-83	-32,7	44	34,6	1.209	142	13,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	*	*	4	100,0	27	-5	-15,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.846	73	2,6	991	53,4	2.577	838	48,2
Berufswahl und Berufsausbildung	1.094	-23	-2,1	-22	-2,0	1.099	13	1,2
Berufliche Weiterbildung	3.413	28	0,8	187	5,8	3.319	266	8,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.304	134	11,5	353	37,1	1.062	141	15,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	514	5	1,0	-6	-1,2	516	-1	-0,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.051	14	1,4	-46	-4,2	1.010	-138	-12,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	74	2	2,8	-3	-3,9	75	-3	-4,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.139	6	0,5	331	41,0	5.176	1.669	47,6
Berufswahl und Berufsausbildung	59	7	13,5	10	20,4	350	63	22,0
Berufliche Weiterbildung	374	-4	-1,1	131	53,9	1.919	56	3,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	146	-8	-5,2	-31	-17,5	843	-18	-2,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	39	-8	-17,0	15	62,5	197	31	18,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	152	-86	-36,1	18	13,4	1.185	-246	-17,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	*	*	2	50,0	37	5	15,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

[zurück zum Inhalt](#)

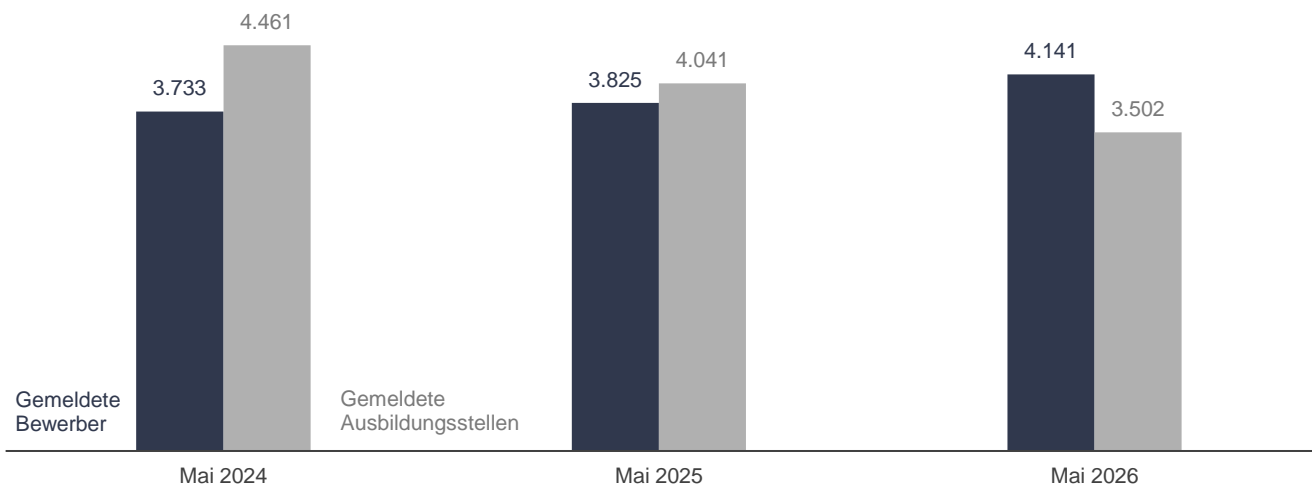
Ausbildungsmarkt

Land Bremen

Mai 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Land Bremen 4.141 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 316 mehr als im Vorjahreszeitraum (+8%). Zugleich gab es 3.502 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 539 (–13%). Ende Mai waren 2.287 Bewerber noch unversorgt und 1.917 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+183 oder +9%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–173 oder –8%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.141	316	8,3	3.825	3.733
versorgte Bewerber	1.854	133	7,7	1.721	1.858
einmündende Bewerber	481	-8	-1,6	489	529
andere ehemalige Bewerber	827	63	8,2	764	887
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	546	78	16,7	468	442
unversorgte Bewerber	2.287	183	8,7	2.104	1.875
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.502	-539	-13,3	4.041	4.461
betriebliche Ausbildungsstellen	3.436	-545	-13,7	3.981	4.406
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	66	6	10,0	60	55
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.917	-173	-8,3	2.090	2.471
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,85	x	x	1,06	1,20
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,84	x	x	0,99	1,32

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Land Bremen (Arbeitsort)

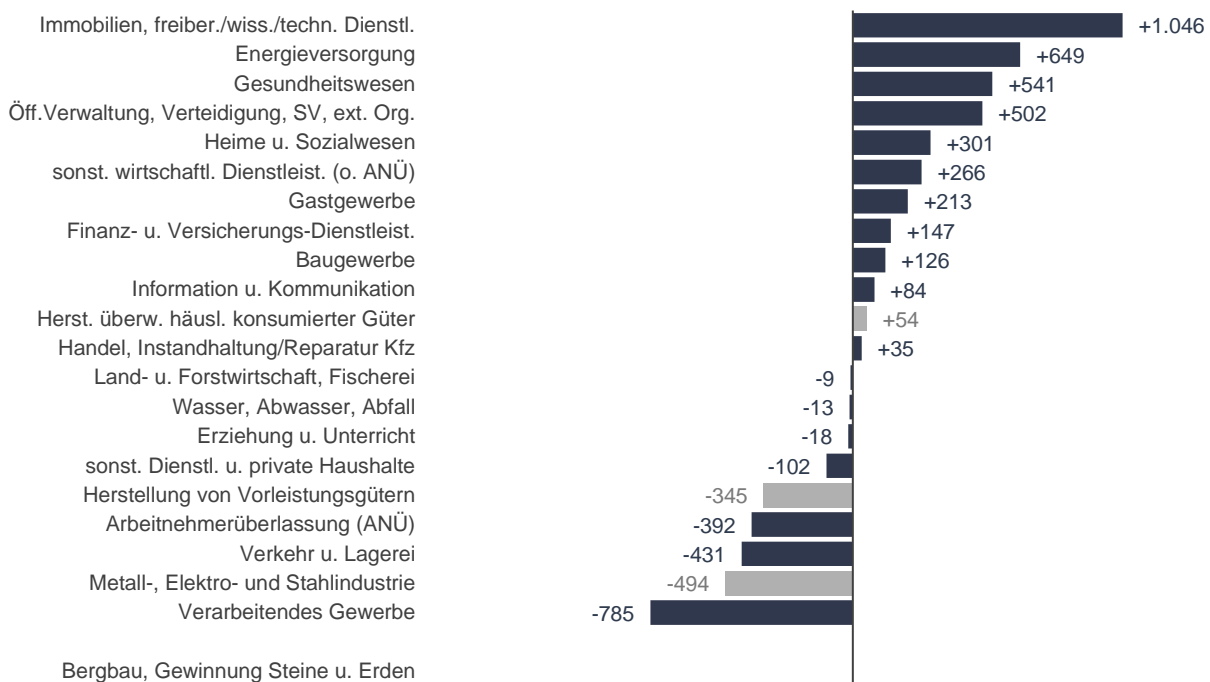
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Land Bremen auf 351.268. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.172 oder 0,6%, nach +2.850 oder +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.046 oder +3,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-785 oder -1,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	351.268	348.167	349.344	349.304	349.096	2.172	0,6
55,9% Männer	196.194	194.684	195.281	194.662	194.703	1.491	0,8
44,1% Frauen	155.074	153.483	154.063	154.642	154.393	681	0,4
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	34.304	31.217	32.464	33.861	34.815	-511	-1,5
65,0% 25 bis unter 55 Jahre	228.480	228.333	228.523	227.548	226.909	1.571	0,7
24,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	84.382	84.602	84.465	83.819	83.471	911	1,1
68,1% Vollzeit	239.241	236.903	238.704	238.760	239.358	-117	-0,0
31,9% Teilzeit	112.027	111.264	110.640	110.544	109.738	2.289	2,1
84,3% Deutsche	296.207	294.234	296.152	296.524	296.909	-702	-0,2
15,7% Ausländer	55.061	53.933	53.192	52.780	52.187	2.874	5,5

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen

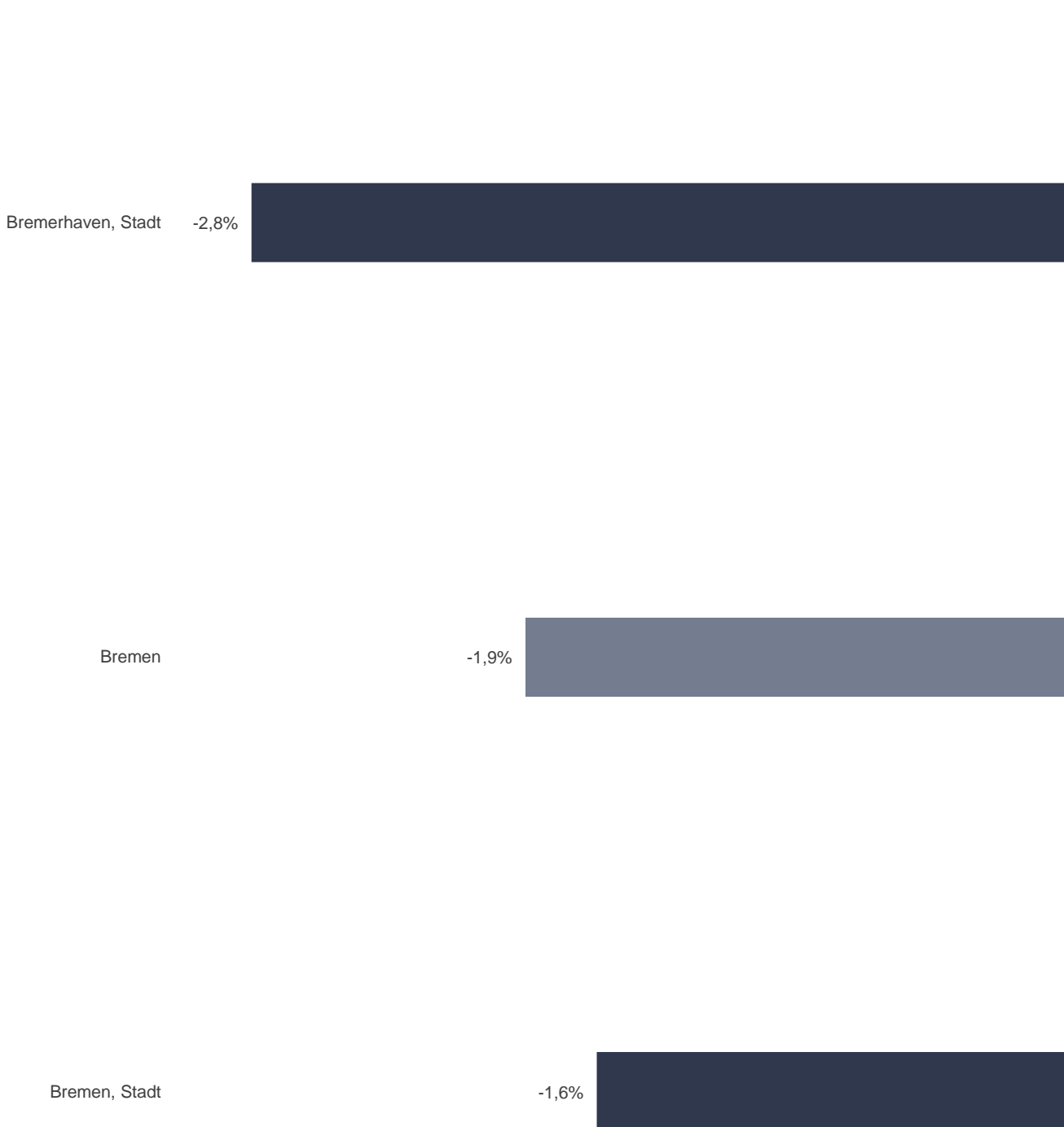
[zurück zum Inhalt](#)

Land Bremen

Mai 2026

Im Land Bremen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Mai relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Bremerhaven, Stadt; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 3%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Bremen, Stadt mit einer Abnahme von 2%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Arbeitslosenquoten nach Kreisen

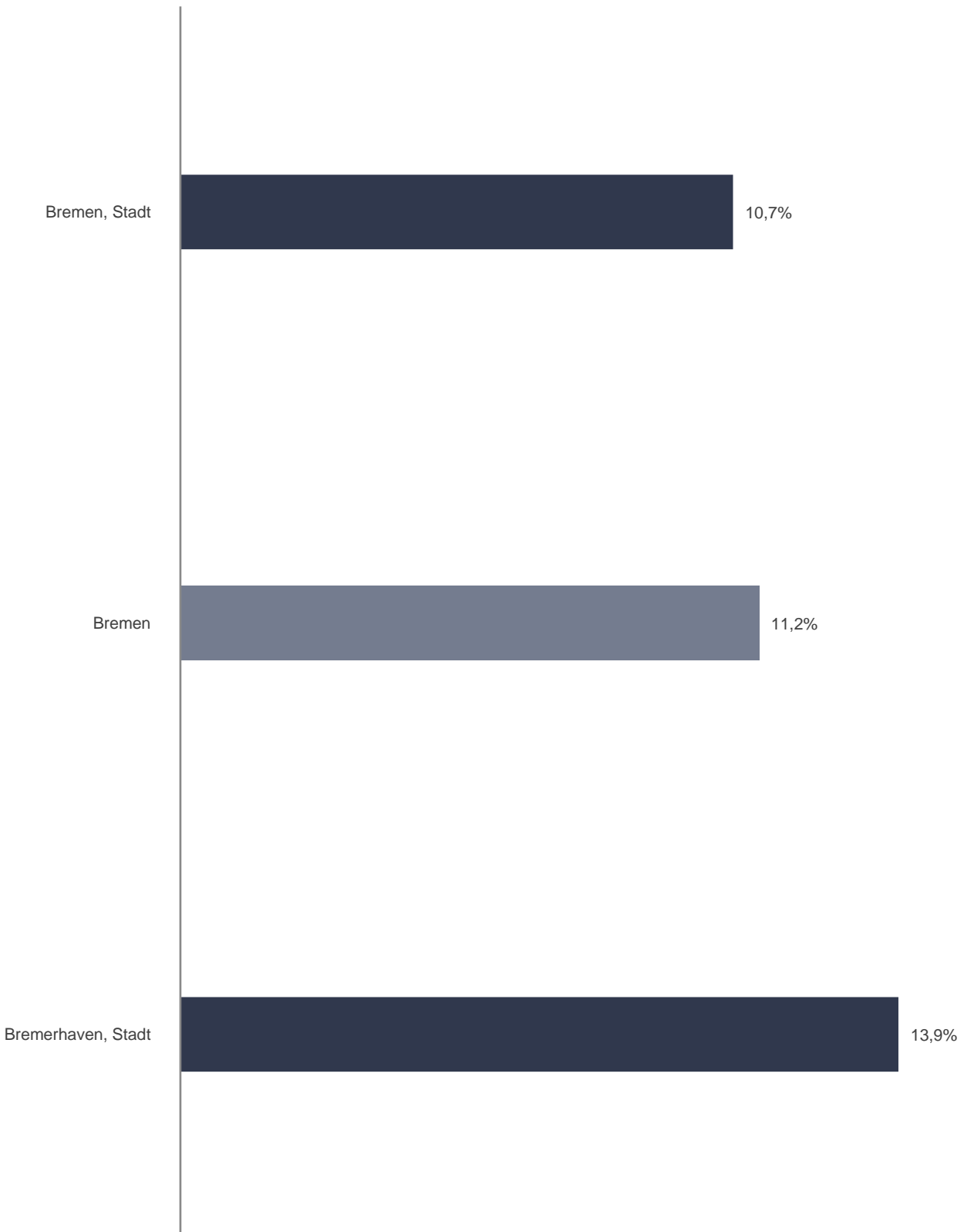
[zurück zum Inhalt](#)

Land Bremen

Mai 2026

Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Land Bremen. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Mai 2026 von 10,7% in Bremen, Stadt bis 13,9% in Bremerhaven, Stadt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Land Bremen

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	48.146	-1.388	-2,8
davon			
mit 1 Person	27.201	-393	-1,4
mit 2 Personen	7.985	-348	-4,2
mit 3 Personen	5.453	-231	-4,1
mit 4 Personen	3.858	-171	-4,2
mit 5 und mehr Personen	3.649	-245	-6,3
darunter			
Single-BG	27.189	-391	-1,4
Alleinerziehende-BG	9.407	-276	-2,9
Partner-BG ohne Kinder	3.768	-161	-4,1
Partner-BG mit Kindern	6.703	-569	-7,8
nicht zuordenbare BG	1.078	8	0,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	16.141	-848	-5,0
davon: mit 1 Kind	6.731	-352	-5,0
mit 2 Kindern	5.049	-215	-4,1
mit 3 und mehr Kindern	4.361	-281	-6,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	95.684	-3.848	-3,9
darunter			
Männer	47.871	-1.986	-4,0
Frauen	47.813	-1.862	-3,7
Leistungsberechtigte (LB)	92.471	-4.135	-4,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	90.532	-4.100	-4,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	65.086	-2.406	-3,6
darunter			
Männer	31.771	-1.109	-3,4
Frauen	33.315	-1.297	-3,7
davon			
unter 25 Jahre	12.642	-378	-2,9
25 bis unter 55 Jahre	40.631	-1.766	-4,2
55 Jahre und älter	11.813	-262	-2,2
darunter			
Deutsche	32.481	-664	-2,0
Ausländer	32.605	-1.742	-5,1
darunter			
Alleinerziehende	9.333	-287	-3,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	25.446	-1.694	-6,2
darunter			
unter 3 Jahre	4.739	-471	-9,0
3 bis unter 6 Jahre	5.450	-696	-11,3
6 bis unter 15 Jahre	14.759	-517	-3,4
über 15 Jahre	498	-10	-2,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	1.939	-35	-1,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	3.213	287	9,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	2.116	166	8,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	1.097	121	12,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

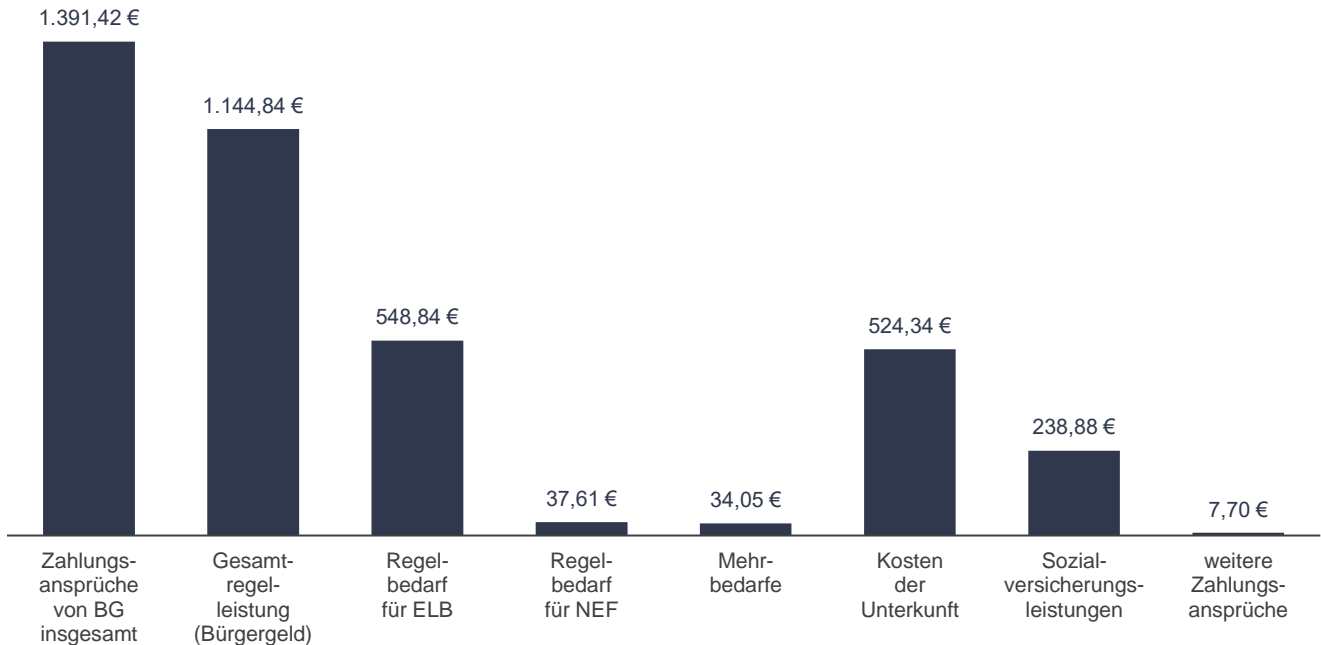
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Land Bremen

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	66.991.526	1.391	48.146	1.391
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	55.119.487	1.145	48.093	1.146
Regelbedarf für ELB	26.424.511	549	44.967	588
Regelbedarf für NEF	1.810.549	38	8.255	219
Mehrbedarfe	1.639.336	34	15.614	105
Kosten der Unterkunft	25.245.092	524	44.987	561
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	24.953.016	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	11.501.094	239	47.957	240
weitere Zahlungsansprüche	370.945	8	-	-
sonstige Leistungen	294.904	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	67.828	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	3.313	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	4.900	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.